

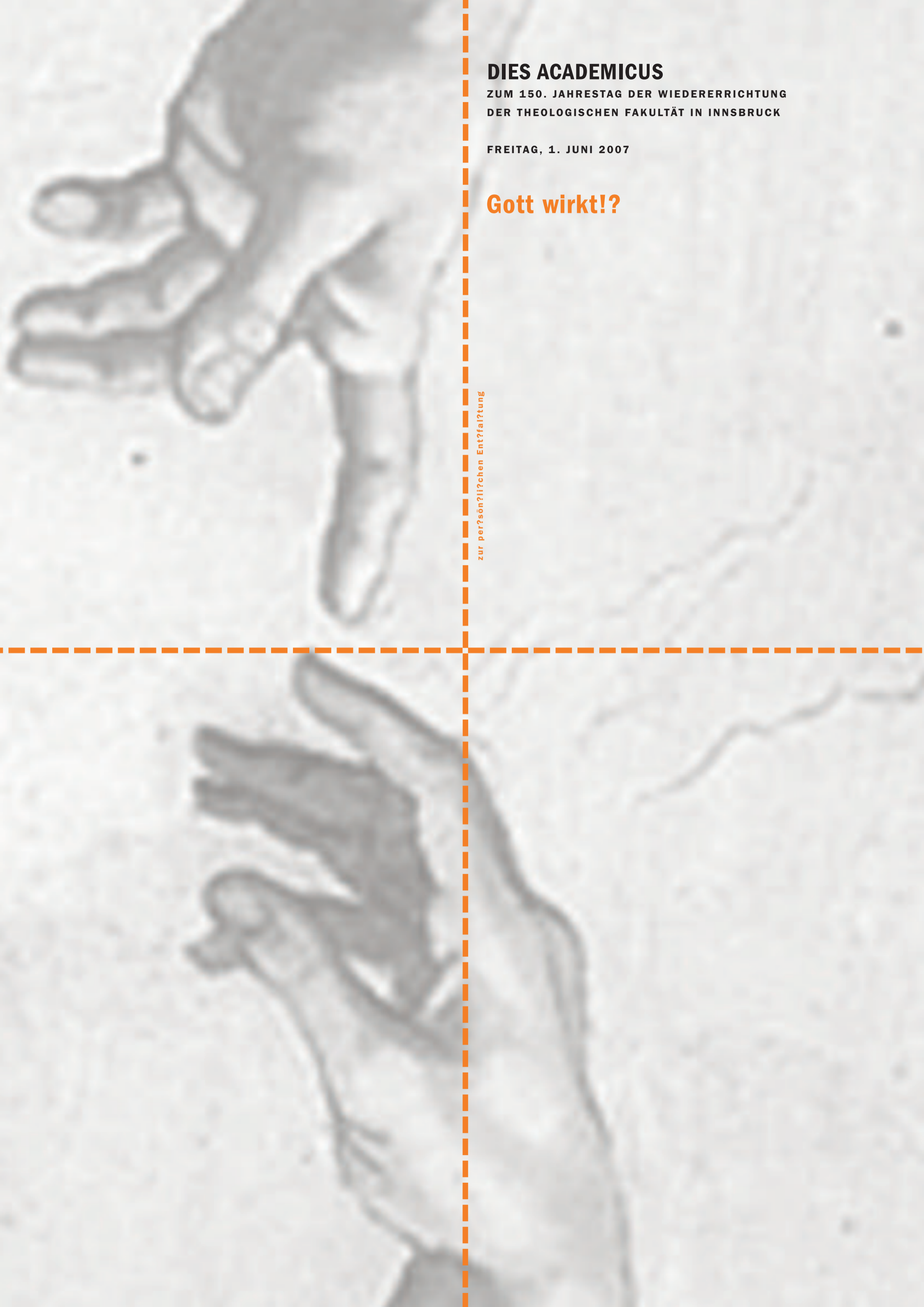
DIES ACADEMICUS

ZUM 150. JAHRESTAG DER WIEDERERRICHTUNG
DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT IN INNSBRUCK

FREITAG, 1. JUNI 2007

Gott wirkt!?

zur persönlichen Entfaltung





Das Lamm der Apokalypse, Deckenfresko im Dekanatsitzungssaal

„Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen, denn du wurdest geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erworben aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Nationen und Völkern.“ (Offb 5,9)

KATHOLISCH- THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck
T 0043/(0)512/507-96130
F 0043/(0)512/507-2959
Dekanat-Theologie@uibk.ac.at
<http://theol.uibk.ac.at>

Dies Academicus

GOTT WIRKT!? DAS SPRECHEN VOM HANDELN GOTTES ALS HERAUSFORDERUNG AN DIE WISSENSCHAFTSKULTUR DER GEGENWART

Kaum eine andere Frage müsste die Wissenschaftskultur der Gegenwart so herausfordern wie die des Wirkens Gottes. Nimmt man der biblischen Tradition diesen Glauben weg, so stürzt sie in sich zusammen. Und dies nicht nur deswegen, weil der erste Satz der Bibel lautet: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ (Gen 1,1) Und auch nicht nur deswegen, weil die Bibel mit der Bitte ausklingt: „Komm, Herr Jesus!“ (Offb 22,10) Die ganze Schrift ist ein einziges Zeugnis des Wirkens Gottes in der Geschichte. Kann aber dieses Zeugnis in der akademischen Kultur der Gegenwart noch rational verantwortet werden? Vor allem im Kontext moderner Forschung?

Vor 150 Jahren wurde die Theologische Fakultät am 4. November 1857 durch Kaiser Franz Joseph I. wiedererrichtet (nach der im Jahre 1826 erfolgten Aufhebung der Universität). Aus diesem Anlass gestalten die Forschungsschwerpunkte der Fakultät: „Christliches Menschenbild und Naturalismus“, „Religion-Gesellschaft-Kommunikation-Weltordnung“, „Synagoge und Kirchen“ den Dies Academicus. Direkt stellen sie sich der Herausforderung des Bekenntnisses: „Gott wirkt!“

PROGRAMM

FREITAG, 1. JUNI 2007

8.30 Uhr Kaiser-Leopold-Saal

Eröffnung: Józef Niewiadomski, Dekan

Einführung zur Thematik des Tages: Josef Quitterer, Roman Siebenrock, Silvia Hell und Andreas Vonach

10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 12.00 Uhr Problemorientierte – interdisziplinär angelegte – Arbeitskreise

Anthropisches Prinzip

(Winfried Löffler, Stephan Leher)

„Dabru Emet“ – eine jüdische Stellungnahme zum christlich-jüdischen Dialog und die Reaktionen darauf

(Andreas Vonach, Katharina Albrecht)

Durchkreuzte Gottesbilder. Im Gespräch mit Richard Dawkins

„The God Delusion“

(Wolfgang Palaver, Teresa Peter)

Handeln Gottes und Auferweckung des Menschen

(Josef Quitterer, Roman Siebenrock)

14.30-16.00 Uhr Arbeitskreise: „Theoriekonzepte im Kontext“

„Intelligent design“

(Winfried Löffler, Josef Quitterer)

„Heilskommunikation“: Kommunikative und Dramatische Theologie im Disput

(Matthias Scharer, Nikolaus Wandinger)

Kann der ewige Gott zeitlich handeln?

(Christian Tapp, Roman Siebenrock)

Katholizität des Heilshandelns

(Silvia Hell)

Tatort Urgemeinde: Warum mussten Hananias und Sapphira sterben?

(Boris Repschinski)

Vom Handeln Gottes reden: gefährlich, aber unverzichtbar: für Theologie (Kirche), mich

(Martina Kraml, Johannes Panhofer, Willibald Sandler)

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 18.30 Uhr Podiumsdiskussion im Kaiser-Leopold-Saal

„Gott“ und die Wissenschaftskultur der Gegenwart

(Dekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, Univ.-Prof. Dr. Rudolf Grimm, Winfried Löffler, Andreas Vonach und Roman Siebenrock)

19.00 Uhr Jesuitenkirche

Eucharistiefeier

Zelebrant: Diözesanbischof Manfred Scheuer

anschließend

Arkadenhoffest

Am Jahrestag der Wiedererrichtung am 4. November 2007 feiert die Fakultät einen Festgottesdienst in der Jesuitenkirche um 11 Uhr. Zelebrant und Prediger: P. Provinzial Severin Leitner SJ